

NICOLAUS SCHMIDT – „Breakin’ the city“

03. Dezember 2011 – 28. Januar 2012

Vernissage

NICOLAUS SCHMIDT

Samstag, den 3. Dezember 2011 von 11 bis 16 Uhr

Aboli Lion, Kunsthistorikerin, gibt um 12 Uhr

eine Einführung in die Ausstellung

Buchvorstellung

Montag, den 16. Januar um 19 Uhr.

„Nicolaus Schmidt – facebook:friends“.

Es spricht Dr. Barbara Uppenkamp,

Kunsthistorikerin

Finissage

Samstag, den 28. Januar 2012 von 11 bis 16 Uhr

SCHMALFUSS BERLIN

Knesebeckstraße 96

3. Etage VH (Fahrstuhl)

10623 Berlin, Charlottenburg

Dienstag - Freitag 11-18 Uhr

Samstag 11-16 Uhr

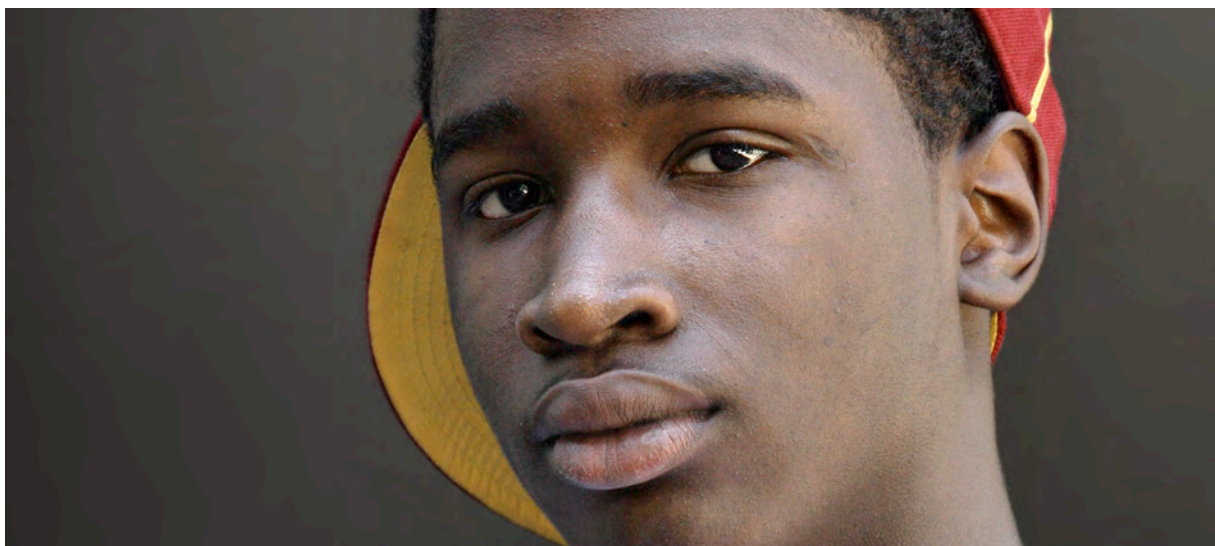
Montag nach Vereinbarung

+49 30 43 727 172

+49 170 94 666 39

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE: NICOLAUS SCHMIDT – BREAKIN' THE CITY, FOTOGRAFIEEN AUS NEW YORK / NICOLAUS SCHMIDT – FACEBOOK: FRIENDS.

Die GALERIE MICHAEL W. SCHMALFUSS arbeitet seit mehr als 10 Jahren mit national und international anerkannten Künstlern. Zusätzlich vertritt sie Ihre Künstler auf zahlreichen internationalen Kunstmessen. In den fünf Räumen der eindrucksvollen Charlottenburger Bel-Étage zeigt der Galerist Michael W. Schmalfuß nun in seiner neuen Ausstellung großformatige Fotografien aus New York von NICOLAUS SCHMIDT.



Big Shoes, 2010, Pigmentdruck auf Fine-Art-Papier (Ausschnitt)

Die Tätigkeit des international arbeitenden Künstlers Nicolaus Schmidt bewegt sich zwischen Installationen im öffentlichen Raum, skulpturaler Malerei (Morphogrammen) bis hin zu fotografischen Portraits, z.B. aus der lesbisch-schwulen Szene in Kreuzberg.

In der GALERIE SCHMALFUSS BERLIN werden zum ersten Mal die fotografischen Werke aus den letzten fünf Jahren zum Projekt "BREAKIN' THE CITY" präsentiert, die in dieser Breite bislang noch nicht in Deutschland zu sehen waren. In enger Zusammenarbeit mit Breakdancern aus der Bronx, Harlem und Brooklyn hat Nicolaus Schmidt einen Zyklus aus atemberaubenden Tanz- und Architekturaufnahmen geschaffen, die New York so zeigen, wie man es noch nicht gesehen hat. "BREAKIN' THE CITY" präsentiert in ausdrucksstarken und einfühlsamen Porträts eine Jugendszene, die durch ihre Performances in überfüllten Expresszügen der Subway oder auf den Straßen der Metropole Akrobatik auf höchstem Niveau präsentieren.

Der Blick des Betrachters wird auf die Tänzer gelenkt, die auf der Straße mit größter Leichtigkeit die anspruchsvollsten und gefährlichsten Acts zaubern, um Geld aufzutreiben oder in der Hoffnung, entdeckt zu werden. Sie haben keine stabile Einkommen, keine Krankenversicherung und selten Aussicht auf sichere Zukunft. Nicolaus Schmidt gelingt mit fesselnden Moment-Aufnahmen nicht nur der Einblick in das harte Dasein dieser jungen Menschen, sondern bringt auch die innere Stärke, die optimistische Haltung und Zuversicht in den Gesichtern der „B-Boys“ zum Ausdruck.

Nicolaus Schmidt fertigt seine großformatigen Fotografien selbst in seinem Labor an. Er erreicht so eine Präzision im Detail und zugleich eine malerische Wirkung der Prints, die eine Materialität und Stofflichkeit aufweisen, wie es dies bislang bei herkömmlichen C-Prints nicht gab.

Parallel zu "BREAKIN' THE CITY" wird im Kabinett eine Wandinstallation zu Schmidts neuem Projekt "FACEBOOK:FREUNDE" gezeigt. Für diese Serie, die auch als Bildband auf der Frankfurter Buchmesse im Oktober 2011 präsentiert wurde, hat der Künstler 350 Fotografien von Facebook-Freunden aus allen Erdteilen zusammengestellt und lässt sie in einer Wandinstallation als Bilderstrom den Raum umfließen.

Zur Ausstellung sind im Kerber Verlag die Bücher "Breakin' the city" und "facebook:friends" von Nicolaus Schmidt erschienen. Beide Bildbände sind in der GALERIE SCHMALFUSS BERLIN zu erwerben.